

Olaf Böhnke: Laudatio zur Verleihung des 12. LorBär im Jahr 2014

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Absolventinnen und Absolventen,

heute ist Ihr großer Tag, meinen herzlichen Glückwunsch, denn Sie haben bestimmt alle lange und hart dafür gearbeitet. Aber als langjähriger Lehrbeauftragter am OSI kann ich Ihnen aus eigener Erfahrung nur sagen: es gehören immer zwei dazu, Lernende und Lehrende.

Und daher ist es mir am heutigen Tag eine ganz besondere Freude, den LorBär als Preis für herausragende LEHRE am Otto-Suhr-Institut zu verleihen. Der OSI-Club tut dies bereits zum zwölften Mal, jeweils abwechselnd in einem Jahr für die beste Abschlussarbeit und in diesem Jahr, zum sechsten Mal, nun wieder für Verdienste in der Lehre.

Dabei bedienen wir uns stets einer Mischform, alle Studierende des OSI können online eine Dozentin oder einen Dozenten mit Begründung nominieren. Der Vorstand des OSI-Clubs wählt dann den oder die Preisträger/-in aus, wobei es uns wichtig ist, mehr als nur die rein numerische Anzahl der abgegebenen Stimmen zu berücksichtigen.

In diesem Jahr war es aber zum Glück nicht besonders schwer, da die zu ehrende Dozentin, so viel sei bereits verraten, mit Abstand zu allen LorBär-Nominierungen der letzten Jahre die meisten Stimmen mit den qualifiziertesten Begründungen erhalten hat. Man könnte quasi von einem akademischen 7:1 sprechen, obwohl ich Ihnen aus Gründen des Datenschutzes und noch mehr des Respekts nicht verraten werde, wer denn die Brasilianer unter den Lehrenden im Wettbewerb waren.

Aus den Begründungen für die Nominierung von Dr. Bilgin Ayata:

- Dr. Ayata ist eine hervorragende Dozentin und weiß es, ihren Unterricht spannend und mit alternativen kritischen An-

sätzen zu gestalten. Sie ist echt eine Ausnahme am OSI und muss für ihren tollen Unterricht belohnt werden.

- Bilgin Ayata steht für exzellente Lehre, zugewandten Unterricht und umfassendes Engagement.
- Die Lehrveranstaltung war von der ersten Veranstaltung an großartig konzipiert und unglaublich aufschlussreich. Das Arbeitspensum war sehr hoch, aber absolut sinnvoll eingesetzt.
- Ich denke Frau Ayata hat den LorBär für herausragende Lehre verdient, weil Sie insgesamt für ein gutes Lernklima sorgen konnte: Ihre Literaturlauswahl war klasse, sie konnte sehr kompetent Diskussionen leiten.
- Das Seminar war einfach toll! Super Texte und interessante Diskussionen. Prof. Ayata versteht es die Studenten mitzunehmen.
- Tolle Veranstaltung, gründliche Lektürearbeit, fundierte Diskussionen, viel Raum für Fragen, aber auch viel Input von der Dozentin, kritischer Blick auf die Theorien der Internationalen Beziehungen
- Bilgin Ayata widersetzt sich der üblichen Praxis von Studireferaten, die nur die vorgegebenen Texte wiederkauen. Stattdessen geht es bei ihr wirklich um Erkenntnisgewinn.
- Brilliant thoughts, critical approach, good question, great literature, great discussion, good material!
- Eröffnung neuer Horizonte, die Internationalen Beziehungen als historisch gewachsene Disziplin zu sehen, die mit kolonialen Denkmustern verwoben ist, keine Hinnahme des Status quo und sehr gute Textauswahl, um eurozentrische Lehre zu erweitern!

- Einbringen nicht-eurozentristischer Perspektiven - Tiefgehende Beschäftigung mit "Klassikern" + konkrete Anwendung - tolles Engagement angesichts einer für ein Seminar riesigen Teilnehmerzahl
- Tolles Thema, das nicht so häufig angeboten wird. Dozentin war super gut vorbereitet und konnte uns sehr motivieren.
- Würden alle Seminare in einem Master Politikwissenschaft so aussehen, wie Postcolonial Theories von Bilgin Ayata, würde es das aktuelle Studienkonzept revolutionieren.
- Unglaublich motivierte Dozentin, vielfältige didaktische Methoden, immer hervorragende Texte, tolle Moderation der Diskussionen, inhaltlich sehr fundiert, ergänzende Veranstaltungen wie Gastvortrag und Stadtführung.
- Dr. Ayata hat auf hervorragende Weise die postkoloniale Perspektive in den internationalen Beziehungen vorgestellt.
- Professor Ayata is able to motivate her students to be engaged in class and to challenge their traditional normative assumptions and reflect on the values they hold.

Und auch von ihren Kolleginnen und Kollegen wird sie als exzellente Dozentin charakterisiert, „*eine die es den Studis nicht leicht macht*“, wie mir gesagt wurde und sich somit sowohl um exzellente Forschung aber eben auch um herausragende Lehre verdient gemacht hat.

Aus diesem Grund verleihen wir in diesem Jahr den LorBär für herausragende Lehre - inklusive einem Gutschein für zwei Personen im Restaurant Refugium am Gendarmenmarkt- an

Frau Dr. Bilgin Ayata! Herzlichen Glückwunsch!